



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ  
PATRIMOINE SUISSE  
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA  
PROTEZZIUN DA LA PATRIA

## Medienmitteilung

Neue Publikation der Reihe "Baukultur entdecken"

## Die Architektur der 50er und 60er Jahre in Zug

Zürich/Zug, 12. Mai 2009

**Der Schweizer Heimatschutz (SHS) und der Zuger Heimatschutz (ZHS) laden zu einer Entdeckungsreise ein. Eingebettet in die aktuelle Kampagne "Aufschwung" führt das soeben erschienene Faltblatt zu wertvollen, von der breiten Öffentlichkeit jedoch meist unbeachteten Bauten der Nachkriegszeit in Zug. Die Publikation ist die nunmehr 25. in der erfolgreichen Serie "Baukultur entdecken" des Schweizer Heimatschutzes, und die erste in gänzlich neu gestaltetem Layout. Sie kann beim SHS kostenlos bezogen werden.**

Das neuste Faltblatt "Baukultur entdecken" wurde vom Zuger Heimatschutz erarbeitet. Die Publikation führt zu 16 besonderen Bauzeugen des "Aufschwungs" in Zug: darunter das mit städtebaulicher Weitsicht erbaute Kantonalbankgebäude und unterschiedliche Schulhausbauten mit nationaler Vorbildwirkung, die ersten Terrassenhäuser der Schweiz und die dreieckigen, sogenannten Toblerone-Hochhäuser. Kurz und prägnant werden die Objekte von Gerold Kunz beschrieben und von Lukas Hoffmann im Bild vorgestellt. Spezifische Themen, wie "Vorfabrikation", "Stadtquartier Herti" oder "Hochhäuser in Zug" werden in separaten Textblöcken aufgerollt. Das Vorwort von Fritz Wagner van den Berg über "Revolution des Städtebaus und der Architektur in Zug" legt den Fokus auf die speziellen Entwicklungen jener Zeit. Die Publikation bietet Einheimischen und Gästen einen neuen Blick auf die Stadt und die Bauzeugen der jüngeren Vergangenheit.

Der Schweizer Heimatschutz fördert mit seinen Aktivitäten und Publikationen das Interesse für die Baukultur. Mit diesem Ziel hat der SHS die Serie "Baukultur entdecken" 2001 ins Leben gerufen. Bisher konnten 25 Rundgänge in verschiedenen Regionen der Schweiz publiziert werden. Das Angebot richtet sich an Kulturinteressierte und regt an, die gewohnte Umgebung neu zu sehen.

Die Faltblätter "Baukultur entdecken" können auf der Homepage des Schweizer Heimatschutzes unter [www.heimatschutz.ch](http://www.heimatschutz.ch) oder unter 044 254 57 00 bestellt werden.

Rückfragen: Schweizer Heimatschutz, Karin Artho, Tel. 044 254 57 00;  
Zuger Heimatschutz, Christine Kamm, Tel. 041 711 13 18

Presstext und eine Auswahl Bilder unter [www.heimatschutz.ch/medien](http://www.heimatschutz.ch/medien).  
Weitere Bilder auf Anfrage.

Seefeldstrasse 5a, 8008 Zürich

Briefpost:  
Postfach, 8032 Zürich

T 044 254 57 00  
F 044 252 28 70

[www.heimatschutz.ch](http://www.heimatschutz.ch)  
[www.patrimoinesuisse.ch](http://www.patrimoinesuisse.ch)  
[info@heimatschutz.ch](mailto:info@heimatschutz.ch)

PC 80-2202-7



"Aufschwung" ist die aktuelle Kampagne des Schweizer Heimatschutzes. Damit wollen wir Ihnen die Architektur der 50er-Jahre näher bringen und Ihre Augen öffnen für die schützenswerten Bauten der Nachkriegszeit.